

## Jesus sagt... Bringe Mir deine Demut

11. September 2016 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Übersetzt und gesprochen von Jackie

Wie liebenswürdig doch unser Herr Jesus ist, Herzbewohner. Er unterlässt nichts, um Seine Braut in die Fülle ihrer Berufung zu führen. Er ist wahrhaftig und doch liebevoll, in all Seinen Wegen, welche perfekt sind.

Heute bekam ich eine besondere Gnade, als ich ins Gebet kam. Ich sah mich selbst, wie ich wirklich bin... Schrecklich arm vor dem Herrn, es mangelt an jeder Gnade und Tugend. Es war ein niederschmetterndes Erlebnis und doch so süß - weil ich fühlte, dass mir die Gnade geschenkt wurde, mich selbst zu sehen, wie ich wirklich bin... In herzzerreissender Armut. Es traf mich in meinem Innersten.

Alles was ich tun konnte vor dem Herrn war weinen, weil Er die reine Herrlichkeit ist. So prachtvoll und jenseits der menschlichen Vorstellungskraft und ich fühle mich so klein in meinem Elend. Ich konnte einfach nicht aufhören zu weinen. Ich musste einfach fragen... 'Wie in aller Welt kannst Du mich in der Weise lieben, wie Du es tust? Wie kann ich mich Dir anders nähern als auf meinen Knien? Und wie kann ich es wagen, Dich anzusehen?

Und doch verstand ich, sogar während ich das dachte. Als Jesus auf die Erde kam, wandelte Er unter den Menschen als ein Mensch und Er interagierte mit Menschen als eine normale Person. Diese Gnade, Ihn sehen zu können und mit Ihm zu sprechen ist eine andere Seite Seiner Göttlichkeit, der Grund, warum Er zur Erde kam. Eine Einladung zu einer reinen Intimität, eine Einladung, so zu werden wie Er, bescheiden und demütig im Herzen. Wie können wir werden wie Er, wenn wir Seine menschliche Seite nicht erleben?

Einige Menschen denken, dass es Gotteslästerung ist, in Seiner Gegenwart zu sein als Seine Braut. Aber es ging nie darum, dass wir würdig sind dafür. Vielmehr geht es um Seine Liebe, welche sich danach sehnt, mit Seiner Schöpfung Gemeinschaft zu haben. Ich kann Dir niemals nahe genug kommen Herr, ausser ich lebe in Deinem Herzen!

Er begann... "Das ist die ganze Idee... sei ein wandelndes 'Ich'. Und trotzdem das kleine 'du'"

Oh Jesus, wie kann ich mich Dir auch nur nähern? Ich bin eine solch kleine Kreatur.

Er antwortete... "Ich weiss nicht, aber Ich bin froh, dass du es tust. Vielleicht weil du weisst, wie sehr Ich dich liebe und brauche, Clare. Ich brauche deine Zuneigung, deine Anbetung, deine Gesellschaft. Arm wie du bist, es ist doch ein Trost für Mich. Du magst nur ein winziger Tropfen in einem grossen Ozean sein, aber du bist Mein Tropfen. Und Ich würde dich vermissen, wenn du nicht zu Mir kommen würdest, obwohl du dich selbst so klar siehst."

"Trotzdem, genau wie der König Esther erlaubte, sich zu nähern - Ich bin so verliebt in deine Armut, in deinen Mangel und in deine Kleinheit. Ich kann nicht wegbleiben und Ich sehne Mich sogar nach der Zeit, die wir zusammen verbringen."

Oh Jesus, bist Du das? (Es fühlte sich sicherlich so an wie Er und es klang nach Ihm) Aber es war so süß, dass es hart war zu glauben.

Er wurde in jenem Augenblick sichtbar.

"Was denkst du...?"

Eine Träne rollte Seine Wange herunter... "Verletze Mich nicht mit deinem Unglauben. Ich weiss, wie du dich selbst siehst und es ist gut, es stimmt tatsächlich genau. Aber es ist Mir egal, Clare. Alles, worauf es Mir ankommt ist, dass du so sehr Mir gehören willst wie Ich dir gehören will."

"Wer denkst du, ist reicher... Die Königin in all ihrer Pracht? Oder das kleine Aschenputtel (Cinderella), welches aus der Asche um Barmherzigkeit ruft? Deine extreme Armut an Tugend qualifiziert dich für Meine liebevollste Zuneigung und für die Anhebung in die angemessene Statur Meiner Braut, weil Ich weiss, dass du es nicht voraussetzen wirst."

"Dies ist, worüber Ich wirklich mit all Meinen Herzbewohnern diskutieren möchte. Im Übrigen, wisst ihr, was ein Herzbewohner ist, es ist Eines, dessen Freude es ist, in Meinem Herzen zu leben und zu atmen, Meine Gedanken, Gefühle und Wünsche einfangend. Das ist alles, was es ist."

"Ich habe Mich in den letzten beiden Jahren sehr bemüht, um es deutlich zu machen, dass Ich Kleinheit liebe. Ich liebe Verborgenheit. Ich liebe Jene, die sich nach Meiner Gesellschaft sehnen und sie jeder Anderen in dieser Welt vorziehen. Ich liebe die Lumpenfrau, die armen und bescheidenen Handwerker, den Zimmermann, den Strassenputzer, den Hirten... Was kann Ich noch sagen, um euch zu überzeugen?"

"Ihr könnt Meine Zuneigung nicht verdienen. Es ist, Wer Ich Bin. Und Ich blicke auf Jedes von euch mit der grössten Zärtlichkeit. Ich habe besondere Freude an jenen Seelen, die klein sind in ihren eigenen Augen. Lebte Ich euch nicht jenes Beispiel vor? Ich hätte direkt vor ihren eigenen Augen auferstehen können. Ich hätte sogar Legionen über Legionen von Engeln rufen können, Mich zu begleiten, während Ich Mich Selbst von dem Kreuz befreit hätte in aller Herrlichkeit."

"Aber nein, Ich wählte stattdessen, einen entwürdigenden Tod zu sterben zwischen zwei Dieben, heruntergenommen zu werden von blossen Männern, gebadet, gesalbt und in ein Grab gelegt. Oh die herzzereissende Endgültigkeit, die sie fühlten, als der Stein an seine Stelle gerollt worden war!"

"Der dunkelste Augenblick in der Geschichte der Erde, als die ganze Hoffnung der Menschheit gegangen war, ausgelöscht, versiegelt in einer düsteren Grabstätte hinter einem kalten Stein. Nichts Bemerkenswertes, nur ein kalter und karger Stein, das Licht der Welt auslöschend."

"Jene, die keinen Glauben hatten, verstanden nicht, dass Ich wieder auferstehen würde. Vielmehr fielen sie in Verzweiflung, dass ihre Hoffnung in den Messias vergeblich war, dass wenn wirklich einmal Jemand der Messias sein würde, dass Ich es war. Aber jetzt war Ich 'tot' und was blieb übrig? Der Schock, die Bestürzung, die Verwirrung, die Qual und die Hoffnungslosigkeit."

"Seht ihr also, diese Menschen waren nicht anders als du, Clare, oder irgend ein anderer Herzbewohner. Sie Alle hatten ihre Zweifel, Ängste und Verwirrungen, die ihnen von lügenden Dämonen vorgeschlagen wurden. Sie Alle haben versagt, ganz zu vertrauen, komplett treu zu sein, eine Vollkommenheit, wie Ich sie lebte. Doch immer noch klammerten sie sich an die Hoffnung, dass das, was Ich ihnen gesagt habe, wahr sein könnte, so unglaublich es auch war."

"Ich suche nicht Jene, die aus ihrer eigenen Sicht qualifiziert sind. Ich suche nach Jenen, die wissen, dass sie nichts sind und Ich werde sie mit Meiner Herrlichkeit krönen. Jene von euch, die daran zweifeln, dass sie geeignet sind für Mich, hört auf damit. Hört auf zu versuchen, euch zu qualifizieren, hört auf damit, darauf zu warten, würdig zu sein, hört auf zu versuchen, etwas zu erreichen, das

passend ist für den König. Reisst nur eure Herzen auf mit grosser Armut in eurem Wesen. Dies ist der Moment, wo Meine Herrlichkeit in eure Herzen stürmt und euch heilt und euch anhebt in die angemessene Statur Meiner bald angetrauten Braut."

"Oh wie grandios eure Armut und euer Mangel ist! Seht ihr nicht, wie perfekt eure Kleinheit ist für Mich? Könnt ihr die Ehre und Anerkennung für irgendetwas annehmen? Fehlen euch weltliche Qualifikationen? Das ist viel besser! Jene, die gross waren und sind in den Augen der Welt brauchen mehr Zeit, bis sie realisieren, wie bemitleidenswert sie vor Mir sind, aber nichtsdestotrotz ist ihr Wert für Mich nicht geringer, kein bisschen."

"Seht ihr nicht? Eure Substanz, wer ihr seid, euer Geist, ging von Mir aus. Ja, ihr wurdet in Meinem Ebenbild erschaffen... Geist, Seele und Leib. Nicht nur in der physischen Erscheinung, sondern in den Einzelteilen, Jeder drückt eine andere Seite eurer Natur aus. Wie entzückend Mein Wohnort doch ist! Nicht die Höfe von aufwendigen Palästen, sondern das Herz, welches alles, das von Wichtigkeit war, verlassen hat, um nur Mich zu umarmen."

"Ja, eure Herzen müssen gereinigt werden von der Welt... Ihre Werte, ihre allgegenwärtigen Meinungen, ihre Verachtungen und Verurteilungen - welche euch so in der Zange halten bei allem was ihr tut. Alles davon muss entleert werden, dann können wir anfangen, an der Demut zu arbeiten. Demut zu erreichen ist eine sehr anstrengende Reise! Wie trügerisch und beängstigend diese Arbeit ist, jene Fassade des Selbstwertes von euren Seelen zu entfernen. Es scheint, als ob es ewig dauert, bis ihr euch selbst seht, wie ihr in Meinem Spiegel aussieht. Wie gefährlich es für euch ist, euch selbst als nichts zu sehen, unterwegs in die Vergessenheit, aber errettet durch die Gnade. Wie schwierig es ist zu verstehen, dass in der Welt alles verkehrt ist, in die falsche Richtung läuft und sogar von innen nach aussen, während sie den Seelen Irrtümer beibringen und dies von frühester Kindheit an."

"Diese komplizierte innere Struktur zu entfernen und sie mit eurem unendlichen Wert zu ersetzen, den ihr für Mich darstellt, braucht viele Jahre, um heran zu reifen und Mich wirklich kennen zu lernen. Meine Lieben, eure sicherste Haltung ist Jene eines kleinen Kindes, welches dabei ist, eine Schnellstrasse zur Stosszeit zu überqueren. Eure einzige Zuflucht... "Vater, hilf mir." Wisst ihr, wie Mich jene Haltung erfreut?"

"Die scheebedeckten Gipfel sind umwerfend anzusehen, aber wenn der Schnee schmilzt, fliesst das Wasser abwärts bis es an den tiefsten Orten zur Ruhe kommt und viel Frucht produziert. Und dann sind die erhabenen Höhen karg, aber die tiefen Täler sind fruchtbar. Und deshalb, je demütiger ihr seid, um so fruchtbarer werdet ihr werden."

"Ich sage euch dies, weil Viele von euch Vorbehalte haben, wie Ich euch nutzen kann. Was Ich euch jetzt sage ist, dass je wertloser ihr seid aus eurer eigenen Sicht und ihr wirklich glaubt, dass ihr die Geringsten von Allen seid, um so kostbarer ist das Geschenk von euch selbst an Mich. Keiner wird euch als den Urheber eurer Taten sehen, sondern sie werden klar sehen, dass Ich es bin."

"Deshalb Meine Geliebten, seid nicht entmutigt über euer fehlendes Talent, euren fehlenden Intellekt, eure fehlende Erfahrung oder euren Status vor den Menschen - denn all diese Dinge sind für Mich nutzlos."

"Die Himmel sind Mein Thron und die Erde ist Mein Schemel. Wo ist das Haus, das ihr für Mich baut? Und wo ist der Ort Meiner Ruhe? Meine Hand hat all diese Dinge erschaffen, alles was existiert. Dies ist Meine Erklärung... Auf ein Solches schaue Ich... Eines, das demütig ist und gehorsam im Geist und das erzittert bei Meinem Wort." Jesaja 66:1-2